

Wandergruppe DJK-Univiertel Wanderung in der südl. Frankenalb - 19.06.2021 Steinerne Rinne – Rohrbach – Weissenburg



Nach 11 Monaten Zwangspause wegen Corona konnte endlich wieder eine gemeinsame Wanderung stattfinden. 6 Leute haben sich auf dem Weg gemacht. Aufgrund der sehr großen Hitze von über 30 C. sowie dem am Abend stattfindenden Spiel der deutschen 11 bei der EM ist die Gruppe klein geblieben. Diese haben sich aber sehr gefreut, endlich wieder zusammen wandern gehen zu können. Die Wegstrecke betrug ca. 13 km. Die Anreise wurde vorbildlich mit dem Zug durchgeführt und vom Bahnhof Weissenburg ging es noch ein paar Stationen mit dem Regionalbus nach Niederhofen. Dort, am

Rande der südlichen Frankenalb begann der Aufstieg auf den fränkischen Albtrauf. Oben, auf der Hochfläche ging der Limes entlang, heute UNESCO-Welterbe. Entlang des Weges wurde man immer wieder durch Info-Tafeln darüber aufgeklärt. Nach ein paar Kilometern ging es wieder, diesmal im schattigen Wald den Albtrauf hinunter. Dort am Hang befindet sich eine geologische Besonderheit. Tuffquellen treten an das Tageslicht und bilden, durch Schatten und Mose gefördert, einen Bach voller Kalkterassen. Der Höhepunkt ist eine 80 Meter lange Tuffmauer, die teilweise über einen Meter hoch ist und jedes Jahr um einige cm höher



wächst. Am unteren Ende befindet sich ein herrlicher Rastplatz mit einem vom Quellwasser gefüllten Kneipbecken mit traumhaftem Blick in die mittelfränkische Landschaft. Nach einer Pause ging es den Berg wieder hoch und abwechselnd weiter durch Wald und entlang saftiger Wiesen und Felder am Albtrauf zu einem nächsten, wichtigen Ereignis. Ein fränkisches Naturfreundehaus am Rohrberg mit guter Küche und kühlenden Getränken. Hier wurde dann das gesellige Zusammensein gepflegt. Nach der Stärkung ging es ein kurzes Stück weiter zum Bismarckturm hoch über Weissenburg. Der Blick

schweift weit über Weissenburg bis nach Treuchtlingen sowie hin zum Hahnenkamm und dem Hesselberg. Es ging nun vollständig hinunter zurück nach Weissenburg.

Dort sind wir dann gemütlich durch die sehenswerte Altstadt in Richtung Bahnhof geschlendert. So mancher hat sich dort noch ein paar Kugeln Eis gegönnt. Alle waren glücklich!

Michael Leimböck; DJK-Wanderführer